

An das
Stadtjugendamt Memmingen, Ulmer Straße 2, 87700 Memmingen
FAX : 08331/850 467

**Bestätigung des Antragstellers im Rahmen der Bewilligung
von Lernförderung (Nachhilfe)
nach § 28 Abs. 5 SGB II, § 34 Abs. 5 SGB XII und § 6b Abs. 2 BKGG
(„Bildungs- und Teilhabeleistungen“)**

(vom Antragsteller auszufüllen)

Der Nachweis des Lernförderbedarfs soll über das Zwischenzeugnis geführt werden. Es enthält einen Vermerk über die Versetzungsgefährdung als Bestätigung des Lernförderbedarfs in den versetzungsrelevanten Schulfächern mit den Noten 5 oder 6. Ich werde das Zwischenzeugnis bei der BuT-Stelle vorlegen.

Der Nachweis des Lernförderbedarfs soll über eine gesonderte Bestätigung der Schule zum Lernförderbedarf (Anlage 2) geführt werden. Ich werde die gesonderte Bestätigung der Schule selbst beibringen.

In diesem Fall bin ich damit einverstanden, dass das Stadtjugendamt für eventuelle Rückfragen bei der Prüfung des Anspruchs auf Lernförderung Auskünfte bei der Schule einholt und entbinde

Frau/Herrn (Lehrerin/Lehrer) von der Schweigepflicht.

Meine Einwilligung in die Weitergabe von Daten (durch Entbindung der genannten Lehrer/in von der Schweigepflicht) habe ich freiwillig abgegeben. Sie kann verweigert oder jederzeit gegenüber dem Stadtjugendamt widerrufen werden mit der Folge, dass bei eventuellen Rückfragen die für einen Leistungsanspruch erforderliche Eignung und Erforderlichkeit einer ergänzenden angemessenen Lernförderung nicht abschließend geprüft werden kann.

Ich weise den Bedarf auf andere Weise nach.
(z. B. Lerntherapeuten, Kinder- und Jugendpsychotherapeuten u.ä.)
(bitte eintragen)

.....
.....

Ort, Datum

Unterschrift
Antragstellerin/
Antragsteller

Ort, Datum

Unterschrift des gesetzli-
chen Vertreters minderjähri-
ger Antragstellerinnen/
Antragsteller